

nden Schulter zwischen die Buffer der Eisenbahnwagen geriebt. Die Verletzung ist, wenn auch nicht lebensgefährlich, so doch so erheblich, daß er für längere Zeit erwerbsunfähig bleiben wird. — Gestern Abend...
Horn, 24. Juli. (Erceb), Gestern Abend führte ein betrunkenes...
Schneidemühl, 23. Juli. (Als Postkursorium) darf wohl ein Brief...

Lokalnachrichten.

Horn, 25. Juli 1891.

(Se. Majestät der Kaiser) trifft, wie das „Bromb. Tagbl.“...
(Empfang des Prinzen Albrecht). In der Stadt...
(Besetzung). Der Oberzollinspektor Reimann in Znowyaslau...
(Personalveränderung im Heere.) Kauffmann, ...
(Personalien). Die Gerichtsassessoren Kother, z. B. in Stuhm...
(Städtische Ehrenämter). Nachdem die Ergänzungswahlen...
(Königliche Strommeister). Nach einem Ministerialerlaß...
(Für Ernte). Den Kartoffeln auf schwerem Boden ist, wie die...
(Städtische Pferdebahnen). Nach einer Entscheidung des...
(Die Nachricht Berliner Blätter), daß Dr. Wehr bereits...
(Städtische Pferdebahn). Nach einer Entscheidung des...

den, daß die polnischen Wirtschaftsbearbeiter sich durch Kenntnisse zc. ...
— (Zwangsvorverkürzung). Gestern stand zur zwangsweisen...
— (Sommertheater). Richard Bos, der Verfasser der Sumpf-...
— (Militärische Schwimmbung). Heute Vormittag passirten...
— (Priestertauben eingefangen). Am Donnerstag Nachmittag...
— (Gesporben). Der gestern Vormittag in Ostaszewo auf dem...
— (Zu dem Unglücksfalle auf dem Hauptbahnhof). ...
— (Ertrunken). In Plustowenz wurde vorgestern die Frau des...
— (Strafkammer). In der gestrigen Sitzung wurde noch...

und ein Paar Hühner aus dem verschlossenen Stalle gestohlen. Am...
— (Polizeibericht). In polizeilichen Gewahrsam wurden 5...
— (Von der Weichsel). Der heutige Wasserstand betrug mittags...

Mannigfaltiges.

(Ein Zug vom Damme gestürzt). Bei dem Bau der...
Berantwortlich für die Redaktion: Oswald Knoll in Thorn.

Telegraphischer Berliner Börsenbericht.

[25. Juli] [24. Juli]	
Tendenz der Fondsbörse: ermäßigt.	
Russische Banknoten p. Kassa	217-80 216-40
Wechsel auf Warschau kurz	217-40 216-—
Deutsche Reichsanleihe 3½ %	98-50 98-50
Polnische Staatsanleihe 5 %	68-60 68-50
Polnische Liquidationspfandbriefe	66-10 —
Westpreussische Pfandbriefe 3½ %	95-60 95-60
Disconto Kommandit Anteile	174-40 174-40
Deutsche Reichsanleihe	172-85 173-05
Weizen gelber: Juli	246-75 245-—
September-Oktober	210-50 209-75
lofo in Newyork	101-— 99-75
Roggen: lofo	220-— 220-—
Juli	217-— 216-70
Juli-August	206-70 207-20
September-Oktober	199-— 199-—
Rübböl: Juli	60-70 60-—
September-Oktober	60-50 60-10
Spiritus:	
50er lofo	— —
70er lofo	49-80 50-20
70er Juli-August	48-90 49-30
70er Sept.-Okt.	44-50 44-70
Disconto 4 pCt., Lombardinsfuß 4½ pCt. resp. 5 pCt.	

Berlin, 25. Juli. (Städtischer Centralviehhof). Amtlicher Bericht...
Königsberg, 24. Juli. Spiritusbericht. Pro 10 000 Liter...
Getreidebericht der Thorer Handelskammer für Kreis Thorn...

Sonntag am 26. Juli.
Sonnenaustritt: 4 Uhr 11 Minuten.
Sonnenuntergang: 8 Uhr 00 Minuten.

Seiden- und Seidenstoffe jeder Art von 85 Pf. bis M. 12. — per Meter versendet meter- und robenweise, porto- und zollfrei an Private zu wirklichen Fabrikpreisen. Muster franko.

Seidenstoff-Fabrik-Union


Adolf Grieder & Co. in Zürich (Schweiz).

Sämtliche Böttcharbeiten werden dauerhaft und schnell ausgeführt bei **H. Rochna, Böttchermeister, im Museum (Keller).** Kloofeimer sind stets vorräthig.

Schlafdecken, Reiseplaisirs, Staubmäntel empfiehlt **Carl Mallon-Thorn, Altst. Markt 302.**

Uhren zur Fabrikpreisen unterjähriger Garantie. Setzen in größter Auswahl. **Louis Joseph, Uhrmacher, Seglerstrasse 145.**

Spranger'scher Lebensbalsam (Anisbittersüßes Mittel gegen Rheuma, Gicht, Krämpfe, Hals-, Kopf-, Brust- und Gedächtnisnerven, Ueberanstrengung, Abspannung, Ermüdung, Blasen 1 Mart).


Zahnoperationen, künstliche Zähne, Goldfüllungen u. s. w.
K. Smieszek, Dentist, Elisabethstr. 7.

Schmerzlose Zahn-Operationen, künstliche Zähne u. Plomben.
Alex Loewenson, Culmerstrasse 306/7.

Führer durch Thorn und Umgegend. Preis 50 Pf. Jetzt erschienen und zu haben in der Buchhandlung **A. Matthesius.**

Spratts Hundefuchen offerirt à Pfd. 0,22 Mt., bei Entnahme von 10 Pfd. à Pfd. 0,20 Mt., per Centr. 19,00 Mart.
Heinrich Netz. Möbl. Zimmer part. zu verm. Danfstr. 469.

Blitz-ableiteranlagen, elektrische Hausanlagen, Telephone, Diebstahlversicherungen, Hausfeuerzeichenanlagen zc. werden nach den neuesten Erfahrungen bei sehr solidem Material zu auffallend billigen Preisen sachgemäß ausgeführt.

Th. Gesicki, Specialgeschäft für elektrische Anlagen, **Gerichtstraße 123.**
Elemente (1 a 3 Mt.) Knöpfe 35 Pf., Elektrische Glocken 3,50 Mt., Leitungsdrabt 4 Pf. pro Mtr. zc.

Zur Sommersaison offerirt sein reichhaltiges Lager in Luksuswagen, als:
Selbstfahrer, Kabriolets und andere Federbritzigen in solider Ausführung und zu billigen Preisen. Reparaturen werden schleunigst und billigst ausgeführt.
E. Heymann, Wagenbauer, Mocker-Thorn.

Nur auf kurze Zeit. Unterricht in künstlichen Stoffblumen zu Outgarnerungen u. Zimmerdekorationen, sowie in Binderei wird erteilt.

Cinzig richtige Methode. Frau **Agnes Pelz, Brückenstr. 19, II.**

2 sehr schöne Menschanfler vom Doregerbirge i. Norwegen sind billig abzugeben durch **Heinrich Netz.**

Schildkröten empfiehlt **Heinrich Netz.**

3000-6000 Mark werden auf sichere Hypothek gesucht. Bonnem, sagt die Expedition dieser Zeitung.
Zwei Wohnungen, bef. Stube, Alkoven u. Küche vom 1. 10. 91 z. v. Brückenstr. Nr. 15.
Die Balkenwohnung in meinem Hause ist von sofort oder per 1. Oktober zu vermieten.
Heinrich Netz.

Ein erster Hausdiener kann sofort eintreten.
Hotel „Schwarzer Adler.“

Verloren ein Spazierstock aus spanischem Rohr mit Metallkrücke, Monogramm L. B., vom Baldschlößchen, Culmer Vorstadt, Ringhauser, Siebenhaus, Brombg. Vorstadt II. Linie. Gegen Belohnung abzugeben im Hotel Schwarzer Adler.
Paulinerbrückstrasse 386 b ist die in der 3. Etage rechts gelegene Wohnung best. aus 4 Zimmern, Küche, Zub. und Wasserleitung pr. 1. Oktober zu verm. Näh. part. rechts. **A. Schwartz.** 1 möbl. Zimmer zu verm. Elisabethstr. 87.

Sinen Laden nebst Wohnung daran von 3 Stuben, Küche und Zubehör zu vermieten.
Max Lange, Elisabethstr. **Mittstadt, Markt 304** ist ein **Keller,** worin ein Bier-Verlags-Geschäft seit 10 Jahren betrieben wurde, pr. 1. Oktober zu vermieten. Näheres bei **Lewin & Littauer.**

Zwei Wohnungen von 4-6 Zim. mit ab zu verm. **R. Uebrick, Bromb. Vorst.**

Mein letztes Marodiren.

Eine Erinnerung aus dem österreichischen Soldatenleben.
Lagwache —
Die Zugstür ward aufgerissen. „Guten Morgen, meine Herren! Aufstehn! Jemand marod?“

Kuriose Testamente.

Durch die Blätter ging vor einigen Tagen die Notiz, daß eine 92 Jahre alt gewordene Französin, welche kürzlich in Pau verstorben ist, ein Testament hinterlassen hat, das einen merkwürdigen Charakter trägt. Ueber ein großes Vermögen verfügend, hat sie nämlich notariell folgende Legate vermacht: 1. einen Preis von 100 000 Francs dem „Institut von Frankreich“ (Abtheilung der Wissenschaften) für diejenige Person, gleichviel welcher Nationalität, welche von jetzt in 10 Jahren das Mittel finden wird, eine Verbindung mit einem Planeten oder sonst einem Gestirn, herzustellen und von da Antwort zu erhalten.

war immer noch im Besitz vieler Banknoten und da er keine Dosen mehr aufstreifen konnte, kaufte er goldene Armbänder, aber solche ohne Edelsteine, zu welcher letzteren er auch kein Vertrauen hatte, da er ihren Werth für sehr imaginär hielt.
Ein Nachlaß von Strohhalmen darf gewiß als Unicum betrachtet werden. Und ein solches muß auch der Erblasser einer solchen Hinterlassenschaft, ein in Wien verstorbener pensionierter Offizier gewesen sein. Dieser militärische Sonderling hinterließ 49 500 Stück Reis-Strohhalme aus sogenannten Virginia-Cigarren. Er hatte diese Halme in zierliche Pakete zu 500 Stück gebunden und mit Zetteln versehen, auf denen das Datum verzeichnet war, von welcher bis zu welcher Zeit der Herr Rittmeister die Cigarren verrauchte hatte.
Recht heiter waren die letztwilligen Bestimmungen eines Holländers, namens Klars, welcher, ein leidenschaftlicher Tabakraucher, auf seinem Landgute bei Rotterdam das Zeitliche segnete. Klars hatte ein sehr großes Vermögen erworben und seine einzige Liebhaberei bestand im Sammeln von Tabakspfeifen und sonstigen Rauch-Requisiten. Er hatte eine ganze Flucht von Zimmern diesem Zwecke gewidmet und alles Erdenkliche auf diesem Gebiete zusammengetragen. Die Sammlung war nach Nationalitäten geordnet und aller Herren Länder waren vertreten. Es befanden sich Meerschaumpfeifen darunter, die ein Vermögen gekostet hatten. Kurz vor seinem Tode traf Klars die Bestimmung, daß alle Raucher des Landes zu seinem Begräbniß eingeladen seien und jeder zehn Pfund Tabak und zwei holländische Pfeifen der neuesten Art, auf denen Name und Todestag des Erblassers eingravirt werden müsse, zum Geschenk erhalten solle. Die Verwandten und Freunde wurden gebeten, mit brennenden Pfeifen beim Begräbniß zu erscheinen und die Asche ihrer Pfeifen auf den Weg auszuklopfen. Allen Armen aus der Nachbarschaft, die seinen letzten Willen beachten, würden alljährlich am Todestage zehn Pfund Tabak gereicht werden. Der Sarg sollte aus Eisen- und dem Holze alter Cigarrentischen gezimmert sein und hinein sollte ein Paket holländischen Tabaks, die Lieblingspfeife des Verstorbenen und eine Schachtel Zinndölkchen gelegt werden, da, wie der Testator sagte, „man nicht wissen könne, was geschehe.“ — Unbedingt war dabei der gute Mann von dem Gedanken an die Unsterblichkeit erfüllt. Bis zu einem gewissen Grade dürfte ihm dieselbe ja auch zu Theil geworden sein, denn ich schmeichle mir durch diese Blütenlese „curioser Testamente“ ihn und seinen letzten Willen der Vergessenheit ein wenig entziehen zu haben.
Mannigfaltiges.
(Wo läßt unser Kaiser seine Kleider anfertigen?)
Ueber diese Frage giebt der „Konfekt.“ folgende Auskunft: Der Kaiser läßt Civilkleider in London bei Poole arbeiten. Eine Berliner Firma „Unter den Linden“ macht ebenfalls Civilkleider für den Kaiser; eine Doppelfirma in Wien soll ebenfalls für den Kaiser arbeiten, jedenfalls lassen der Prinz von Wales und der Erbprinz von Meiningen daselbst sehr viel anfertigen. Der graue Cylinderhut, den der Kaiser trug, entstammte einer Londoner Firma. Die Militäruniformen für den Kaiser liefert zum großen Theile eine Berliner Firma. Anproben von Civilkleidern werden nicht vorgenommen, dieselben müssen sofort paßrecht geliefert werden; wohl aber wird jede Militäruniform anprobiert. Wenn der Kaiser auf Reisen geht, werden stets ganze Koffer von Uniformen mitgenommen, bezw. neu angefertigt, damit im Falle des Gebrauchs jede Uniform sofort zur Verfügung steht.
(Eine alte Schuld). Daß ein Geschäftshaus seine Schulden nach 130 Jahren bezahlt, dürfte ein seltener Fall sein. Ein altes spanisches Handelshaus war im Jahre 1760 nicht mehr im Stande, seinen Verbindlichkeiten gegenüber der Flensburger Firma R. nachzukommen; es stellte seine Zahlungen ein. Die Nachkommen des spanischen Hauses haben indes durch rastlosen Fleiß und glückliche Geschäftsverbindungen ihren Namen wieder zu Ehren gebracht, und vor einigen Jahren ließen sie plötzlich Nachforschungen anstellen über das Bestehen der alten Flensburger Firma R., um an diese die Schuld ihrer Vorfahren aus dem Jahre 1760 abzutragen. Von dieser wußten die R.'schen Nachkommen natürlich nichts mehr, um so weniger, als die Firma selbst nicht mehr besteht. Trotzdem waren die Nachforschungen von Erfolg, denn man entdeckte die Erbberechtigten auf einem Landhause in der Nähe von Flensburg. Der Besitzer des letzteren, dessen Urgroßvater im Jahre 1760 Inhaber des R.'schen Geschäfts war, erhält nun alljährlich durch Vermittelung des Hamburger Bankhauses H. einen spanischen Chek, bis die „alte“ Schuld abgetragen ist. Für das Jahr 1891 wurde der Chek dieser Tage in Flensburg in klingendes Gold umgewechselt.
(Die Schleppe). Die Damenschleppe steht in Gefahr polizeilich verboten zu werden. In Wien sind in dieser Richtung bereits Schritte gethan worden und die dortige Polizeidirektion hat sogar an ihre Kommissariate einen Erlaß gerichtet, welcher lautet: „Es ist bei der Statthalterei die Frage angeregt worden, ob das Tragen von Damen-Schleppkleidern auf öffentlichen Straßen und Plätzen nicht behördlich zu verbieten sei. Der niederösterreichische Landes-Sanitätsrath hat sich dahin geäußert, daß ein Verbot bezüglich des Tragens von Damen-Schleppkleidern auf den Straßen entschieden empfehlenswerth sei, da durch das Nachschleppen langer Kleider der Staub in hohem Maße aufgewirbelt werde, wodurch den Athmungsorganen Infektionskrankheiten verursachende Stoffe zugeführt werden können. Die praktische Durchführung eines das Tragen von Damen-Schleppkleidern betreffenden Verbotes scheint jedoch, wie bei allen anderen Mode-Unzulänglichkeiten, schwer durchführbar zu sein. Infolge Erlässes der Statthalterei werden nun die Polizei-Bezirks-Kommissariate aufgefordert, sich bis längstens 15. Juli über die Nothwendigkeit und Durchführbarkeit eines solchen Verbotes zu äußern.“

Bekanntmachung.

Nach den jüngsten Ergänzungswahlen befinden sich in den 12 Bezirken der Stadt folgende Bezirks- und Armenvorsteher sowie Armendeputirte in Funktion.

Bezirke und Reviere	Bezirks- u. Armenvorsteher	Armen-deputirte	Bemerkungen
I. Bezirk oder Johannes-Quartier von Nr. 1-101 Altstadt			
1. Revier — Nr. 1-29 Brückenstraße, Rosengasse	Kaufmann A. Petersilge		ist gleichzeitig Stellvertreter des Bezirks- und Armenvorstehers.
2. Revier — Nr. 30-63 Baderstraße	Gutfabr. Grundmann		
3. Revier — Nr. 64-82 Baderstraße, Weißstraße, Nr. 83-97 Breite, Butterstraße und Johannisstr. Nr. 98-101	Klempnermst. A. Slogau		
II. Bezirk oder Alt-Thorner-Quartier von Nr. 102-192 und 469 Altstadt	Kaufmann Carl Pichert		
1. Revier — Nr. 102-136 Segler- und Araberstraße, sowie Nr. 469 Bankstraße	Klempnermst. Hugo Zittlau		
2. Revier — Nr. 137-162 Hühnerstraße, Butterstraße und Altst. Markt	Speiteur Gottl. Kiefflin		
3. Revier — Nr. 163-192 Heiligegeiststraße, Bindgasse, Baderstraße, Copernicusstraße, St. Annenstraße	Eischnlermeister Bartlewski jun.		ist gleichzeitig Stellvertreter des Bezirks- und Armenvorstehers.
III. Bezirk oder St. Marien-Quartier von Nr. 193-292 Altstadt	Rentier Girschberger		
1. Revier — Nr. 193-203 Heiligegeiststraße, Nr. 204-211 Copernicusstraße, Nr. 212-214 Baderstraße	Kaufmann S. Nes		
2. Revier — Nr. 222-230 Baderstraße, Nr. 231-233 Altthornerstraße	Pfandleiher C. Preiß		
3. Revier — Nr. 243-244 Altthornerstraße, Nr. 245-253 Baderstraße	Schlossermstr. Labes		
4. Revier — Nr. 254-280 Baderstraße, Nr. 281-288 Marienstraße, Nr. 289 bis 292 Altst. Markt	Bäckermeister Eytzko		ist gleichzeitig Stellvertreter des Bezirks- und Armenvorstehers.
IV. Bezirk oder Culmer-Quartier von Nr. 293-389 Altstadt	Restaurateur Nicolai (Mauerstr.)		
1. Revier — Nr. 293-318 Altst. Markt, Culmerstraße (304-310) Klosterstraße	Schuhm.-Mst. Philipp		
2. Revier — Nr. 319-353 Grabenstraße, Schuhmacherstraße, Culmerstraße	Hotelbesitzer Winkler		
3. Revier — Nr. 354/6-389 Mauerstraße und Paulinerbrücke	Bäckermeister Sichtung		ist gleichzeitig Stellvertreter des Bezirks- und Armenvorstehers.
V. Bezirk oder Friedrich-Wilhelm-Quartier von Nr. 390-463 Altstadt			
1. Revier — Nr. 390-401 Mauerstraße	Buchhändler Matthesius		
2. Revier — Nr. 402-428 Schiller- und Schuhmacherstraße	Glasermeister Sell		ist gleichzeitig Stellvertreter des Bezirks- und Armenvorstehers.
3. Revier — Nr. 429-463 Breitestraße, Altst. Markt	Tapezierer Schall		
VI. Bezirk oder St. Nikolai-Quartier von 1-111 Neustadt			
1. Revier — Nr. 1-18 Neustadt	Kaufmann J. Großer		
2. Revier — Nr. 19-76 Neustadt	Buchhändler W. Lambeck		
3. Revier — Nr. 77-91 Neustadt	Ant. S. Berndt		ist gleichzeitig Stellvertreter des Bezirks- und Armenvorstehers.
4. Revier — Nr. 92-111 Neustadt	Kaufm. Post		

Bezirke und Reviere	Bezirks- u. Armenvorsteher	Armen-deputirte	Bemerkungen
VII. Bezirk oder Tuchmacher-Quartier von Nr. 112-226 Neustadt			
1. Revier — Nr. 112-146 Gerechtestraße, Neust. Markt	Heilgehilfe D. Arndt		
2. Revier — Nr. 147-180 Tuchmacherstr.	Kaufmann Kaufsch		ist gleichzeitig Stellvertreter des Bezirks- und Armenvorstehers.
3. Revier — Nr. 181-209 Katharinenstr.	Brauereibes. Kaufmann		
4. Revier — Nr. 210-226 Neust. Markt, Hospitalstraße	Kaufmann Liszewski		
VIII. Bezirk oder St. Jakobs-Quartier von Nr. 227-310 Neustadt	Kaufmann A. Rittweger		
1. Revier — Nr. 227-250 Jakobs-, Hundes-, Junterstraße, Neust. Markt (231-237)	Büchsenmacher Bedner jun.		
2. Revier — Nr. 251-270 Junterstraße, Neust. Markt, Elisabethstraße, Große Gerberstraße	Schlossermstr. R. Thomas		ist gleichzeitig Stellvertreter des Bezirks- und Armenvorstehers.
3. Revier — Nr. 271-286 Große Gerberstraße	Kaufmann J. Czarnicki		
4. Revier — Nr. 287-310 Elisabethstr., Schloßstraße und vorm. Jakobsthor	Schuhm.-Mst. Wunsch		
IXa. Bezirk oder Fischerei- und Bromberger-Vorstadt I. und II. Linie bis zur Schulstraße	Rentier Wegner		
1. Revier — Die Fischerei-Vorstadt	Landschaftsgärtner Brohm		
2. Revier — I. Linie der Bromberger-Vorstadt, Thalsstraße und die Ostseite der Schulstraße zwischen I. und II. Linie	Restaurateur Zwieg		
3. Revier — Die II. Linie der Bromb.-Vorst. von dem Pastorischen Grundstück bis zur Schulstr. und Ostseite der letzteren zwischen Mellinstraße und Siedehaus	Eischnlermeister Fehlaue		ist gleichzeitig Stellvertreter des Bezirks- und Armenvorstehers.
IXb. Bezirk umfaßt den westlichen Theil der Bromberger-Vorstadt von der Schulstraße ab	Holzhandl. Th. Zimmer		
1. Revier — Brombergerstraße, Ziegelei, Czarka- und Ziegelei-Kämpfe, Fintenthal, Wintenan, Fort IVa und der zwischen der Bromberger- und Mellinstraße belegene Theil der Wlanenstraße	Barbier Koch		
2. Revier — Mellinstraße von der Schulstraße ab (inkl. deren Westseite) u. Hoffstr.	Rentier Schulze		
3. Revier — III. Linie, Hirtenkathe und der zwischen III. und II. Linie belegene Theil der Wlanenstraße	Lehrer Sieg		ist gleichzeitig Stellvertreter des Bezirks- und Armenvorstehers.
X. Bezirk oder Alt- und Neu-Culmer-Vorstadt-Quartier	Fleischermstr. A. Watarecy		
1. Revier — N.C.V. Nr. 1-13	Kunstgärtner Zorn		ist gleichzeitig Stellvertreter des Bezirks- und Armenvorstehers.
2. Revier — N.C.V. Nr. 14-50	emer. Lehrer Ebel		
3. Revier — N.C.V. Nr. 51-59	Todtengräber Böhle		
4. Revier — N.C.V. von Nr. 60 ab	Bauunter. Wichmann		
5. Revier — N.C.V. (Nr. 135-203)	Kunstgärtner Finke		
XI. Bezirk oder Alt- und Neu-Jakobs-Vorstadt-Quartier	Kaufmann Runge		
1. Revier — Neue Jakobs-Vorst. II. Linie	Schlachthaus-Jusp. Krause		
2. Revier — Neue Jakobs-Vorst. I. Linie und die Häuserreihe an der Weichselseite der Alten Jakobs-Vorstadt	Bäckermeister Baczkowski		
3. Revier — die andere Häuserreihe auf der Alten Jakobs-Vorstadt (Schulreihe)	Lehrer Tornow		ist gleichzeitig Stellvertreter des Bezirks- und Armenvorstehers.

An die ausscheidenden Herren Bezirks- und Armenvorsteher richten wir das ergebene Ersuchen, ihren Nachfolgern alle auf die Armenpflege in ihren Bezirken und Revieren bezügl. Papiere übergeben und die Herren mit den einschlägigen Verhältnissen bekannt machen zu wollen (Seite 15 § 6 der Armenordnung.) Gleichzeitig ersuchen wir die Herren Vorsteher, in das nächste Sitzungsprotokoll auch über die Befolgung des § 13 ebd. (S. 18) einen Vermerk aufnehmen zu wollen.

Thorn den 20. Juli 1891.

Der Magistrat.

2 möbl. Z. v. 1/8 z. v. Schloßstr. 293, II.
 Ein möblirte Wohnung für 1-2 Herren
 Schuhmacherstraße 421.
 Möbl. Z. zu v. Copernicusstraße 233, III.
 2 möbl. Zim. z. verm. Brombergerstraße 13.
 Ein möbl. Zimmer von sofort oder 1.
 August zu verm. Gerechtestraße 118.
Erste Etage, 4 Zimmer, Küche, Wasser-
 leitung nebst Zubehör, vom
 1. Oktober zu vermieten. G. Schoda.
 Freundliche Wohnungen zu 350 Mk. resp.
 zu 425 Mk. zu vermieten Baderstr. 227
 bei Koerner, Tischlermstr.
 Eine renovirte Wohnung, bestehend aus
 Balkon, 3 Zimmern, Kabinet und Zu-
 behör, den 1. Oktober zu beziehen.
 Moderne Schwane-Apotheke
 Verzehrsghalber ist in der I. Etage eine
 Wohnung von 5 Zimmern mit Zu-
 behör, sowie Pferdestall, Wagenremise u. zum 1.
 Oktober zu vermieten. Adele Majewski.
 Bromberger Vorstadt, I. Linie.
 Eine Wohnung, drei Stuben und Zu-
 behör, von gleich oder 1. Oktober zu verm.
 Brombergerstraße 72. F. Wegner.
 Bromberger Vorstadt — Schulstr. 20
 ist die 2. Etage, 6 Zimmer, Küche u. f. m.
 vom 1. Oktober d. J. ab zu vermieten.
 Eine freundl. Wohnung ist vom 1. Ok-
 tober zu vermieten Jakobstr. Nr. 230 A.
2 Wohnungen,
 je 3 Zimmer, Kabinet, Küche mit fäm-
 lichem Zubehör, 1 und 3 Treppen hoch, vom
 1. Oktober zu vermieten
 Mauerstr. Nr. 395, W. Hoehle.
Kleine Wohnungen z. v. Strobandstr. 78
 Putschbach.
 In meinem neuerbauten Hause sind mehrere
 herrschaftliche Wohnungen von 4 Zim.
 nebst allem Zubehör, m. a. ohne Gart. u.
 Pferdestall von sogl. od. 1. Oktbr. z. verm.
 C. Stütke, Hof- u. Gartenstr. Ecke 164.
 1 Wohnung, 2 Zim., helle K. n. Zub.,
 Wohnung, 3 Zim., Kab., Entree, helle
 Küche n. Zub. vom 1. Oktober zu ver-
 mieten
 Baderstraße 16 II.
 Baderstraße 55 I. Tr., ist eine Wohnung
 von 4 oder 6 Zimmern und Altkoche-
 Küche n. Wasserleitung per 1. Okt. zu verm.
 Wohnung von 3 Zim., Küche, Boden-
 kammer, Waschküche, vermietet sofort
 S. Czeshak, Culmerstraße 342.
Sommerwohnung Thorn 3, Thalstr.
 173 zu vermieten.
 Eine kleine Wohnung zu v. b. S. Krüger
 3 Stuben, Küche, Entree
Die 2. Etage, 3 Stuben, Küche, Entree,
 und Kabinet ist zu vermieten.
 Max Lange, Elisabethstraße.
 Eine Wohnung, 1. Etage, vom 1. Oktober
 zu vermieten. H. Rausch, Gerechtestr. 138.
3. Etage, 5 Zimmer, 2 Entree-
 Küche und Mädchenkammer,
 mit Zubehör, Wasserleitung u. vermietet
 Julius Buchmann, Brückenstr. 2.
Mehrere Wohnungen
 sind zu vermieten
 Seglerstrasse Nr. 107.
 1 Wohnung v. 2 Zim. u. Küche nebst
 Gartenland v. 1. Oktober zu
 vermieten bei A. Kather, M. o. d. e. r.
 gegenüber dem Waldmarkt.
Altstädtischer Markt 304
 ist die 2. Etage pr. 1. Oktober zu vermieten.
 Näheres bei Lewin & Littauer.
 2 Wohnungen mit Balkon à 750 Mark
 zu vermieten. Bankstraße 48a.
 Die von Herrn J. Schwerin imgelegene
 Parterrewohnung, Seglerstr. 137, u.
 vom 1. Oktober zu vermieten. J. Kell.
 In dem in der schönsten Lage Thorns
 am Kriegerdenkmal gelegenen, mit
 herrschaftliche eingerichteten Wohn-
 hause sind nunmehr in der I. und II.
 Etage befindliche Wohnungen von 4 bis
 10 Zimmern nebst Zubehör vom 1. Oktober
 er. ab zu vermieten. Bestätigung nach
 vorheriger Anmeldung. Auf diesbezügliche
 Anfragen zur Nachricht.
 Chr. Sand.
2 herrschaftliche Wohnungen Bromb.-
 Vorstadt Schulstraße Nr. 114, vom 1.
 Juli d. J. ab zu vermieten.
 G. Soppart.
2 kleine Familienwohnungen
 je 3 Zimmer, Kabinet und Zubehör u. verm.
 Breitestr. 87 per 1. Juli u. 1. Oktober z. verm.
 C. B. Dietrich & Sohn.
 Das neue ausgebaut Geheißstraße
 vis-à-vis Herrn Gustav Oterski, Bromb.-
 Vorstadt Schulstr., Brombergerstr. Ecke, u.
 Wohnung, 6 Zim. u. Zub., ist vom 1.
 Oktober ab zu vermieten durch
 C. B. Dietrich & Sohn.
 Die bisher zur Bierniederlage von dem
 Herren Wolf & Co. Culmsee benutzten
Kellerräumlichkeiten in unserem Hause
 Breitestr. Nr. 87 sind vom 1. Jan. 1891
 ab zu vermieten.
 Thorn. O. B. Dietrich & Sohn.
Wohnungen, 3 Zim., Küche
und Zubehör zu verm.
 per 1. Oktober Gr.-M. o. d. e. r.
 Carl Roeseler, Bauunternehmer.
 Eine Wohnung von 3 Zim. n. Zubehör
 z. verm. Seglerstr. 138.
 Eine Wohnung v. 4 Zimmern, auch zu
 theilt, Copernicusstr. 172/73 z. verm.
Die Kellerräumlichkeiten in unserem
 Hause Breitestr. 88, welche sich eignen
 wohl als Wohnräume, sind auch zu
 gewerblichen Zwecken eignen, sind zu
 vermieten. C. B. Dietrich & Sohn.